



Dienststelle Volksschulbildung



Bildung im Sozialraum: Einladung zur Informations- und Diskussionsplattform

**Schulzentrierte Bildungslandschaften:
Akteure im Umfeld der Schulen vernetzen**

Die Dienststelle Volksschulbildung unterstützt Schulen bei der Schaffung und Umsetzung von schulzentrierten Bildungslandschaften. Wenn die Schulen sich öffnen und mit den auserschulischen Akteuren eine systematische Zusammenarbeit pflegen, stärken sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Einige Schulen haben diesen Schritt bereits gemacht. Im Rahmen einer Plattform berichten sie über ihre Erfahrungen und präsentieren Beispiele ihrer Arbeit.

Zeit: Mittwoch, 8. Juni 2022, 14:00 - 17:00 Uhr
Der Zutritt ist während des Nachmittags laufend möglich.

Ort: BBZB Bahnhof Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4-6, Aula B110

Inhalt: WISSEN AUFBAUEN - WISSEN AUSTAUSCHEN

- Was ist eine schulzentrierte Bildungslandschaft, was bringt sie und wie baut man sie auf?
- Präsentation von Beispielen von Aktivitäten in schulzentrierten Bildungslandschaften in den Bereichen Frühe Förderung, Schüler/innenpartizipation, Elternbildung, Zusammenarbeit Schule - Freizeit, auserschulische Akteure und auserschulische Lernorte.

Form: Impulsreferate, Thementische, Raum für den individuellen Austausch

Mitwirkende: Dienststelle Volksschulbildung, Schulentwicklung
Nationale Koordinationsplattform Bildungslandschaften21, éducation21
Die Schulen des Kantons Luzern mit dem besonderen Profil «Sozialraumorientierte Schule»: Meierhöfli, Emmen; St. Karli, Luzern; Littau Dorf, Luzern; Nebikon; Kotten Sursee; Wauwil

Zielgruppe: Schulleitungen
Weitere Interessierte: Behördenmitglieder und Verwaltungsangestellte aus den Bereichen Bildung und Soziales, Mitarbeitende Frühe Förderung, Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit

Anmeldung: Es ist keine Anmeldung nötig.

Kontakt: Pius Blümli, Dienststelle Volksschulbildung, pius.bluemli@lu.ch